

IHK-Bildungspreis: Sonderpreis geht an Hydro



© Nils Krüger

Die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH aus Grevenbroich ist in Berlin mit einem Sonderpreis ausgezeichnet worden. Im Rahmen einer von Oliver Welke moderierten Gala vergaben die Organisation der Industrie- und Handelskammern (IHKs) und die Otto Wolff-Stiftung im bcc Berlin Congress Center bereits zum dritten Mal den IHK-Bildungspreis. Die Auszeichnung geht an Unternehmen, die den hohen Stellenwert der Beruflichen Bildung erkennen und mit herausragenden, innovativen Konzepten der betrieblichen Aus- und Weiterbildung Beispiel für andere sein können. Die insgesamt zwölf Finalisten für den IHK-Bildungspreis 2018 wurden von einer Jury aus knapp 100 Einsendungen ausgewählt. Unter den Finalisten war mit der ITZ Rhein/Maas GmbH aus Mönchengladbach ein weiteres Unternehmen aus der Region vertreten.

„Wir haben uns über diese Auszeichnung sehr gefreut. Das ist eine tolle Anerkennung für dieses Engagement – und so würdigt der Preis all unsere Auszubildenden, die sich in sozialen Institutionen engagiert haben und all unsere sozialen Partner, die uns ermöglicht haben, dieses Modul in unseren Lehrplan einzubauen“, sagt Jörg Schröder, Leiter der Aus- und Weiterbildung bei Hydro in Grevenbroich. Der Sonderpreis ging an das Unternehmen für ein Projekt, bei dem Auszubildende des ersten Lehrjahres drei Wochen ganztägig in sozialen Einrichtungen verbringen und dort am ganz normalen Tagesablauf teilnehmen. In der Begründung der Jury heißt es: „In erster Line steht die Unterstützung der sozialen Einrichtung und deren Mitarbeiter durch die Auszubildenden im Mittelpunkt des Projektes. Ein nicht unerheblicher Nebeneffekt: Die Auszubildenden erhalten wertvolle Einblicke in die soziale Arbeit und das tägliche Leben bedürftiger Menschen. Damit kommt die Hydro Aluminium Rolled Products GmbH nicht nur ihrer sozialen Verantwortung nach, sondern fördert diese ganz nebenbei auch bei ihren Auszubildenden und vermittelt Werte und Sozialkompetenz.“

Über die Auszeichnung und das gute Abschneiden freut sich auch Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des Bereichs Aus- und Weiterbildung der IHK Mittlerer Niederrhein: „Das sind zwei Beispiele dafür, wie kleine und große Betriebe unserer Region vorbildlich ausbilden. Damit wird das große Engagement der beiden Unternehmen wertgeschätzt.“

Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), lobte das „exzellente Engagement in der Beruflichen Bildung“, das die spannenden Projekte der Bewerber gezeigt hätten. Dieser Einsatz belege einmal mehr: „Bei uns in Deutschland ist die Aus- und Weiterbildung ein Kern der Unternehmenskultur.“ Bildung sei „unser wertvollster Rohstoff in Deutschland“, mahnte er. „Wenn wir eine der führenden Wirtschaftsnationen

bleiben wollen, sollten wir gemeinsam noch mehr dafür tun, auch den Titel des Bildungsweltmeisters zu erringen.“

Bildunterschrift:

Jörg Schröder (l.) und Christoph Glasmacher nahmen den Sonderpreis in Berlin entgegen. Darüber freute sich auch Petra Pigerl-Radtke, Geschäftsführerin des Bereichs Aus- und Weiterbildung der IHK Mittlerer Niederrhein.

Foto: Nils Krüger

Downloads

- [Bildungspreis_MG](#)

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Petra Pigerl-Radtke

Telefon: +49 2161 241-110

Telefax: +49 2151 635-44110

E-Mail: pigerl-radtke@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 17677

Ausdrucksdatum: 12.11.2019